

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 26.03.2025 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:45 Uhr

Ende: 17:41 Uhr

Anwesenheit:Vorsitzender des Kreistags

Landrat Schulze Pellengahr, Christian, Dr.

CDU-Kreistagsfraktion

Allendorf, Julian, Dr.

Bolte, Rainer

Bontrup, Martin

Danielczyk, Ralf **bis 17.20 Uhr TOP 15**

Egger, Hans-Peter

Gochermann, Josef, Prof. Dr.

Haselkamp, Anneliese

Holtkamp, Stefan

Holz, Anton

Kleerbaum, Klaus-Viktor

Lenter, Andreas

Leufgen, Anke

Löcken, Claus

Lütkecosmann, Josef

Merschhemke, Valentin

Mondwurf, Günter

Pohlmann, Franz

Schulze Entrup, Antonius

Schulze Esking, Werner

Selhorst, Angelika

Vogdt, Christian, Dr.

Wäscher-Sommer, Christoph, Dr.

Wenning, Thomas, Dr.

Wessels, Wilhelm

Willms, Anna Maria

Wobbe, Ludger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Dropmann, Wolfgang

Jansen, Patrick

Kübber, Florian

Mühlenbäumer, Sarah

Niermann, Ursula Elisabeth

Oertel, Waltraud

Raack, Mareike

Schreiber, Tim

Spräner, Uta

Vogelpohl, Norbert

Wozniak, Ralf

SPD-Kreistagsfraktion

Ley, Claudia

Pohlschmidt, Anke

Schäpers, Margarete

Seiwert, Franz Dieter

Sticht, Niklas Gabriel

Vogt, Hermann-Josef

Waldmann, Johannes

FDP-Kreistagsfraktion

Holters, Ulrike

Schäfer, Sabine

Schürkötter, Ingo Robert

UWG-Kreistagsfraktion

Hageney, Thomas

FAMILIE-Kreistagsfraktion

Geuking, Niels

Kullik, Angela

fraktionslose Mitglieder

Crämer-Gembalczyk, Sonja

Fehlende Kreistagsabgeordnete

Klaus, Markus (CDU)

Merten, Michael (CDU)

Weber, Winfried (GRÜNE)

Bukelis-Graudenz, Tanja (SPD)

Gernitz, Renate (SPD)

Kiekebusch, Heiner (SPD)

Kirstein, Günter, Dr. (UWG)

Verwaltung

Kreisdirektor Tepe, Linus, Dr.

Helmich, Ulrich

Schütt, Detlef

Ruhe, Alexander

Boehle, Jens

Grotke, Jutta

Klönne, Fabian

Vöcking, Luca

Lechtenberg, Christian **Schriftführer**

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung und Frau Reher von der Allgemeinen Zeitung. Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreistag a) gem. § 1 (1) GeschO mit Schreiben vom 13.03.2025 ordnungsgemäß geladen und b) gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist. Am 20.03.2025 seien die Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Kreisausschusses online zur Verfügung gestellt worden.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr gratuliert Ktabg. Schäfer, die am 22.03. einen runden Geburtstag feiern durfte.

Bei Herrn Dezernenten Schütt, für den es seine letzte Kreistagssitzung ist, bedankt er sich mit einem Blumenstrauß. Mit Verweis auf die am 28.03. stattfindende feierliche Verabschiedung auf der Burg Vischering fasse er sich kurz, so Landrat Dr. Schulze Pellengahr, bedanke sich aber auch insbesondere für die zehn gemeinsamen Jahre. Insgesamt habe Herr Schütt 25 Jahre das Dezernat II geleitet und hier sehr viel erreicht.

Gleichzeitig begrüßt er Herrn Alexander Ruhe, der die Nachfolge von Dezernent Schütt ab dem 01.04. übernimmt, aber bereits seinen Dienst bei der Kreisverwaltung angetreten habe.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung und Einführung einer Zuständigkeitsordnung des Kreistags
Vorlage: SV-10-1469
- 3 Nachbesetzung eines Mitglieds des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Coesfeld
Vorlage: SV-10-1449
- 4 Neuwahl eines Mitglieds des Beirats bei der unteren Naturschutzbehörde
Vorlage: SV-10-1361/1
- 5 Umstrukturierung Jobcenter - Anpassung der Delegationsatzung
Vorlage: SV-10-1440
- 6 Streckentausch / Umstufung der K 2 AN 14 und der L 844 zwischen Ottmarsbocholt und Ascheberg
Vorlage: SV-10-1444
- 7 Münsterlandweite Initiative zur geförderten Fortführung der Öko-Modellregion Münsterland
Vorlage: SV-10-1462
- 8 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)
Vorlage: SV-10-1436

- 9 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH
Vorlage: SV-10-1437
- 10 Tarifmaßnahmen 2026 im WestfalenTarif für das Münsterland (Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe)
Vorlage: SV-10-1438
- 11 VII. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-10-1460
- 12 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 04.02.2025 zur Ausgestaltung des Finanzberichtswesens
Vorlage: SV-10-1452/1
- 13 Zuleitung des Entwurfes des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: SV-10-1448
- 14 Mitteilungen des Landrats
- 15 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Ernennung eines Stellvertreters des Kreisbrandmeisters
Vorlage: SV-10-1468
- 2 Mitteilungen des Landrats
- 3 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 4 Presseveröffentlichungen

Im öffentlichen Teil gibt es keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern (TOP 1). Im nichtöffentlichen Teil gibt es keine Anfragen von Kreistagsabgeordneten (TOP 3 nÖT) und keine Presseveröffentlichungen (TOP 4 nÖT).

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-1469

Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung und Einführung einer Zuständigkeitsordnung des Kreistags

Ktabg. Crämer-Gembalczyk bemängelt die Änderungen der Hauptsatzung bei den Buchstaben c) und d) in der Sitzungsvorlage. Durch die Delegation von Zuständigkeiten auf den Kreisausschuss, in dem Einzelabgeordnete ohne Fraktionsstatus nicht Mitglied seien, beschneide man diese in ihren Rechten. Auch Redezeitbegrenzungen, z.B. bei den Haushaltsreden, die in der Geschäftsordnung geregelt werden sollen, sehe sie kritisch, da es für Einzelabgeordnete die einzige Möglichkeit sei, mit der Kreispolitik „ins Geschäft“ zu kommen. Weiter fragt sie, warum die durch Gemeindeordnung eröffnete Möglichkeit von hybriden Sitzung, z.B. über Zoom, nicht genutzt werde.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass bei der Delegation von Aufgaben des Kreistags an den Kreisausschuss bei einer epidemischen Lage von landesweiter Tragweite quasi nur der Gesetzestext wiedergegeben worden sei. Man hätte dies auch in der Hauptsatzung weglassen können, es diene aber nochmals zur Klarstellung.

Die Angelegenheiten des Zivil- und Bevölkerungsschutzes seien bisher keinem Ausschuss zugeordnet worden. Durch die besondere Stellung der Mitglieder des Kreisausschusses, die Ehrenbeamte seien, biete sich der Kreisausschuss für diese Aufgabe an.

Bezüglich der Regelungen über die Redezeit liege die Entscheidungskompetenz beim jeweiligen Gremium. Es sei durchaus üblich, diese zu staffeln und zu begrenzen. Dies sei nicht unüblich und auch in anderen Geschäftsordnungen, an denen man sich orientiert habe, zu finden.

Bezüglich der hybriden Sitzungen habe man sich verständigt, dies nicht mehr in der nun bald endenden Wahlperiode umzusetzen. Hier brauche es zudem einer zertifizierten Plattform zur Umsetzung, da es nicht nur um die Übertragung der Sitzungen gehe, sondern insbesondere auch um ein rechtssicheres Tool für Abstimmungen.

Ktabg. Vogelpohl hält die Begrenzung der Redezeit bei Haushaltsreden auf zehn Minuten sehr ambitioniert. Andererseits würde dies vielleicht auch den Fokus auf die originären Themen des Haushalts und somit auf das Wesentliche zu richten.

Beschluss:

Die Änderung der Hauptsatzung des Kreises Coesfeld, der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Coesfeld und die Einführung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Kreises Coesfeld wird, wie in den Anlagen 1-3 der Sitzungsvorlagen beigefügt, beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 51 JA-Stimmen
 1 NEIN-Stimmen

Anmerkung:

Die genannten Anlagen wurden zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie werden daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-1449

Nachbesetzung eines Mitglieds des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit CoesfeldBeschluss:

Die Bezirksregierung Münster wird gebeten, dem Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit vorzuschlagen, für den zum 31.03.2025 ausscheidenden Herrn Ltd. Kreisrechtsdirektor Detlef Schütt Herrn Ltd. Kreisverwaltungsleiter Alexander Ruhe zum Mitglied des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Coesfeld zu berufen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-1361/1

Neuwahl eines Mitglieds des Beirats bei der unteren NaturschutzbehördeBeschluss:

Der Kreistag wählt aus den Vorschlägen der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V. Herrn Thomas Rövekamp zum Mitglied des Beirats bei der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Coesfeld und Frau Reinhild Kluthe zum stellvertretenden Mitglied des Beirats bei der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Coesfeld.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-10-1440

Umstrukturierung Jobcenter - Anpassung der Delegationssatzung

Landrat Dr. Schulze Pellengahr bedankt sich bei Dezernent Schütt und seinem Team für die Umsetzung. Dieser ergänzt, dass mit allen Städten und Gemeinden ein positives Einvernehmen hergestellt werden konnte.

Beschluss:

Im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Jobcenters zum 01.04.2025 wird die der Sitzungsvorlage anliegende „Satzung über die Durchführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende“ (Delegationssatzung) beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 6 öffentlicher Teil

SV-10-1444

Streckentausch / Umstufung der K 2 AN 14 und der L 844 zwischen Ottmarsbocholt und Ascheberg**Beschluss:**

Die Zustimmung zur Umstufung der nachfolgenden Strecken wird erteilt:

K 2 AN 14 zwischen der L 844 (Ottmarsbocholt) und der B 58 zur **Landesstraße**

L 844 AN 15 - 18 zwischen der K 24 (Ottmarsbocholt) und der B 58 bei Ascheberg zur **Kreisstraße**

Der Landesbetrieb Straßen.NRW trägt beim Ministerium den Vorschlag der Umstufung vor.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 44 JA-Stimmen
 7 NEIN-Stimmen
 1 Enthaltung

TOP 7 öffentlicher Teil

SV-10-1462

Münsterlandweite Initiative zur geförderten Fortführung der Öko-Modellregion Münsterland**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den weiteren Münsterlandkreisen und der Stadt Münster auf eine Fortführung der Öko-Modellregion in einer zweiten Förderphase ab dem 01.12.2025 hinzuwirken.
2. Das Konzept zur Fortsetzung der Öko-Modellregion Münsterland wird vom Münsterland e.V., den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster erarbeitet.
3. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden die geförderten Personalstellen weiterhin beim Münsterland e.V. angesiedelt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 öffentlicher Teil

SV-10-1436

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)**Beschluss:**

1. Der Kreistag stimmt den in der Anlage zur Sitzungsvorlage vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH zu.
2. Der Kreistag weist die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehrsgesellschaft Münsterland GmbH an, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.
3. Etwaigen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 9 öffentlicher Teil

SV-10-1437

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt den in der Anlage vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH zu.
2. Der Kreistag weist die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehrsgesellschaft Münsterland GmbH an, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.
3. Etwaigen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 10 öffentlicher Teil

SV-10-1438

Tarifmaßnahmen 2026 im WestfalenTarif für das Münsterland (Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe)

Beschluss:

Die Vertreterinnen bzw. Vertreter des Kreises Coesfeld werden beauftragt, in den Beschlussgremien

des WestfalenTarifes und der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe

- darauf hinzuwirken, eine Tarifierhöhung des Westfalentarifs für den Tarifraum Münsterland zum 01.01.2026 auszusetzen und
- im Falle einer erforderlichen Tarifmaßnahme zum 01.01.2026, dieser in der inflationsbedingten Höhe von maximal 1,5 % für die M-Preisstufen zuzustimmen. Das Erfordernis ergibt sich aus der Vermeidung einer finanziellen Belastung des Aufgabenträgers.
- einer unerheblichen Sortimentsanpassung der Tickets zustimmen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 öffentlicher Teil SV-10-1460

VII. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Coesfeld

Beschluss:

Die im Entwurf der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügte „VII. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Coesfeld“ wird beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

TOP 12 öffentlicher Teil SV-10-1452/1

Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 04.02.2025 zur Ausgestaltung des Finanzberichtswesens

Beschluss:

Die an den Kreistag gerichteten Finanzberichte der Verwaltung werden ab dem Haushaltsjahr 2025 ergänzt um einen Überblick hinsichtlich der Liquidität zum jeweiligen Stichtag (30.06. und 30.09. eines Haushaltsjahres).

Die Finanzberichte werden künftig auch dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung und dem Kreisausschuss zur Kenntnis vorgelegt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13 öffentlicher Teil SV-10-1448

Zuleitung des Entwurfes des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2024

Ktabg. Vogelpohl bittet um eine Einschätzung, wann mit der Fertigstellung gerechnet werden könne.

Kreisdirektor Dr. Tepe erläutert, dass man mit Hochdruck daran arbeite und eine Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss im Mai gerechnet werden könne. Mit Blick auf die Kommunalwahl sei die Feststellung durch den Kreistag für den September 2025 vorgesehen.

Beschluss:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2024 und der Entwurf des Lageberichtes 2024 werden dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet, sobald die Entwürfe vom Kämmerer aufgestellt und durch den Landrat bestätigt wurden. Den Kreistagsmitgliedern werden diese Entwürfe unmittelbar nach der Aufstellung durch den Kämmerer und der Bestätigung durch den Landrat zur Verfügung gestellt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14 öffentlicher Teil

Mitteilungen des Landrats

Landrat Dr. Schulze Pellengahr trägt folgende Mitteilung vor:

Einnahmen des Landrates aus Nebentätigkeiten 2024

„Gem. § 8 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz teile ich mit, dass ich aus Nebentätigkeiten im Jahr 2024 folgende Einnahmen erhalten habe:

Sparkasse Westmünsterland (Vorsitzender des Verwaltungsrates, Hauptausschuss, Risikoausschuss, Zweckverbandsversammlung, Beirat, Kommission)	24.665,00 €
WohnBau Westmünsterland eG, Aufsichtsrat	1.275,00 €
Beirat Kreisbauverein und Kommunale Siedlungsbaugesellschaft mbH	81,00 €
Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)	900,00 €
Aufsichtsrat der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC)	900,00 €

Insgesamt belaufen sich die Einnahmen aus Nebentätigkeiten im Jahr 2024 somit auf **27.811,00 €**.

Gemäß § 13 der Verordnung über die Nebentätigkeit der Beamten und Richter im Lande Nordrhein-Westfalen (Nebentätigkeitsverordnung - NtV) dürfen Vergütungen für eine oder mehrere Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst die Höchstgrenze von 11.563,53 € pro Jahr nicht übersteigen.

Für Hauptverwaltungsbeamtinnen und Hauptverwaltungsbeamte, die Vergütungen aus Nebentätigkeiten gemäß § 18 Satz 3 des Sparkassengesetzes erhalten, gelten abweichend die folgenden Höchstgrenzen:

1. für **die Vorsitzende oder den Vorsitzenden** im Verwaltungsrat der Sparkassen **28.908,85 €**,
2. für die stellvertretende Vorsitzende oder den stellvertretenden Vorsitzenden im Verwaltungsrat der Sparkassen 23.127,08 €,
3. für das einfache Mitglied und die beratende Teilnehmerin oder den beratenden Teilnehmer im Verwaltungsrat der Sparkassen 17.345,31 €.

Bei der Tätigkeit als Beirat bei Westenergie wurde im Jahr 2024 keine Einnahme erzielt. Es handelt sich ohnehin nicht um eine Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst bzw. nicht um eine Nebentätigkeit, die ich auf Vorschlag oder Veranlassung des Dienstherrn ausübe, weshalb die Einnahmen bei der Höchstbetragsberechnung unberücksichtigt bleiben. Die Einnahmen aus Nebentätigkeiten im Jahr 2024 belaufen sich auf 27.871,00 €.

Der Höchstbetrag nach § 13 NtV in Höhe von **28.908,85 €** wurde im Jahr 2024 demnach nicht überschritten.“

TOP 15 öffentlicher Teil**Anfragen der Kreistagsabgeordneten**

Ktabg. Vogelpohl fragt, ob tatsächlich keine Aufsichtsratssitzung der INCA stattgefunden habe und ob ein Zusammenhang bestehe mit den Schwierigkeiten der INCA, einen Geschäftsbericht aufzustellen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr bejaht die Frage nach der nicht stattgefundenen Aufsichtsratssitzung. Durch die schwere Erkrankung eines Akteurs in der Geschäftsführung sei es zu Verzögerungen gekommen, die nachgeholt würden.

Auf Anfrage von Ktabg. Lütkecosmann bestätigt Landrat Dr. Schulze Pellengahr, dass am 17.06.2025 eine „Sondersitzung“ anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der kommunalen Neugliederung im Jahr 1975 stattfinde. Es sei weniger eine Sitzung des Kreistags vorgesehen, sondern ein Festakt beginnend mit einem „Steh-Kaffee“ voraussichtlich ab 16:00 Uhr. Eine Einladung hierzu folge noch.

Ktabg. Wobbe weist auf die bereits häufig thematisierte Problematik der Terminvergabe im Straßenverkehrsamt hin. Insbesondere bei Sonderzulassungen durch Firmen – so sei es ihm zugetragen worden – sei es schwierig, einen Termin zu bekommen und auch die Bearbeitungszeiten danach seien zu lang. Positiv finde er, dass man An- und Abmeldungen online vornehmen könne. Die Vorteile, schnelle Zulassung und günstigere Tarife, sollte man öffentlich besser bewerben.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erläutert, dass Sonderzulassungen sehr komplex seien, da es eine ganze Reihe von Sondervorschriften gebe. Insbesondere müsse die Bezirksregierung Münster beteiligt werden, sodass man nach der Abgabe an diese keinen Einfluss mehr auf die Bearbeitungszeit habe. Für eine Terminvergabe sollte das Portal nicht nur nach Terminen in Lüdinghausen gesucht werden. Aus Ascheberg sei es durchaus zumutbar nach Dülmen zu fahren. Hier bekomme man als Gewerbe-kunde meistens innerhalb weniger Tage einen Termin.

Bezüglich der Onlinezulassungen und –abmeldungen erklärt er, dass dies noch kein komplett durchlaufender Prozess sei und häufig noch händisch nachgearbeitet werden müsse. Aufgrund der hohen und immer wieder sich ändernden Zertifizierungsvorgaben sei man auf die Citeq als Provider angewiesen. Sofern die Systematik völlig fehlerfrei laufe, werde man hierfür auch entsprechend werben.

Dr. Schulze Pellengahr
Landrat

Lechtenberg
Schriftführer